Prüfbericht EB7484775

Untersuchung von Trinkwasser-Installationen nach Trinkwasserverordnung

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2023 Teil I Nr. 159, ausgegeben zu Bonn am 23. Juni 2023

Auftraggeber	Stadtwerke Traunreut
Anschrift	Porschestr. 11 83301 Traunreut
Telefon	08669 8520
E-Mail	arthur.bartels@stadtwerke-traunreut.de; florian.dreher@stadtwerke-traunreut.de

Objekt	Hochbehälter Frühling 3000 - OKZ 1230804100081
Anschrift	Hochbehälter Frühling 3000 83301 Traunreut
Beschreibung	OKZ 1230804100081
zuständiges Gesundheitsamt	Traunstein, Kreis
E-Mail	doku@domatec.info

Probenahme	7484775
Datum Probenahme	16.09.2026
Laboreingang	16.09.2026 12:30 Uhr
Laborabschluss	18.09.2026 15:17 Uhr
Untersuchungsart	periodisch
Untersuchungsklasse	Trinkwasser-Installation
Datum Prüfbericht	18.09.2026
Probenehmer	Herr Florian Dreher
Firma	Stadtwerke Traunreut
Telefon	0170 4132781
E-Mail	florian.dreher@stadtwerke-traunreut.de
berechtigt bis	18.12.2030

Vor-Ort-Parameter

pH-Wert	elektrische Leitfähigkeit in µS/cm bei 25 °C	an Messpunkt-ID
7,6	504	7174919

☐ Abweichung, Ergänzung oder Ausschlüsse nach DIN EN ISO/ IEC 17025. Dies ist notwendig, wenn der Kunde die vom Probenehmer nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik festgelegten Probenarten und den Probenumfang nicht durchführen lassen möchte.

Hygienestatus der Trinkwasser-Installation

Keine Auffälligkeiten der untersuchten Messpunkte. Bei den im Rahmen des Untersuchungsumfangs untersuchten Parametern sind die Anforderungen der TrinkwV erfüllt.

b-Anlage
Aufbereitung/Desinfektion: nein

Gesamtübersicht Objektbeprobung nach TrinkwV

Anzahl und Beschreibung der Messpunkte, Untersuchungsparameter, Ergebnisse

Messpunkt-ID	Entnahmestelle	Probenart		Probenahmeparameter						Vom Labor zu untersuchende Parameter				
		Mikrobiologie Probenahmezweck (a, b, c)	TWK/TWW/TWZ/TWE (K, W, Z, E)	Entnahmetemperatur [°C]	Konstante Temperatur [°C]	Desinfektion (c=chemisch, t=thermisch)	Anbauteile (m=mit, o=ohne, PH=Probenahmehahn)	Uhrzeit (hh:mm)	Bemerkung (Geruch, Färbung, Trübung)	Gesamtkoloniezahl 22 °C [KBE/ml]	Gesamtkoloniezahl 36 °C [KBE/ml]	Coliforme Bakterien [KBE/100 ml]	Escherichia coli (E. coli) [KBE/100 ml]	Intestinale Enterokokken [KBE/100 ml]
7174919	Zapfhahn / OKZ 1230804100081	a	K	14,2	-	t	o	09:45	☑	0	0	0	0	0
7174919	Zapfhahn / OKZ 1230804100081	-	K	14,2	-	-	o	09:45	-	-	-	-	-	-

MP-ID	Parameter	Bezeichnung
7174919	Bemerkung	Färbung: farblos Trübung: klar Geruch: ohne Wetter PN-Tag: Sonne 13°C Wetter am Vortag: Sonne

Messpunkt-ID 7174919 / Labor-ID 7484779: Zapfhahn / OKZ 1230804100081

Parameter	Wert	Einheit	GW/RW	Messmethode
TrinkwV 2011 Anlage 2 Chemische Parameter Teil I und II sowie Anlage 3 Indikatorparameter für Trinkwasser				
Färbung (spektraler Absorptionskoeffizient Hg 436 nm)	< 0,20	1/m	0,50	DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04
Trübung	< 0,10	NTU	1,00	DIN EN ISO 7027 (C 2) 2000-04
* Messung außerhalb des akkredierten Bereichs ** Analytik in Fremdleistung GW/RW: Grenzwert/Richtwert				

Allgemeine Anmerkungen und Interpretationshilfen

Anmerkungen zu Probenahme, Probentransport, Fremd- und Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten, Anwendung nicht akkreditierter Verfahren und die Angabe der Vor-Ort-Parameter

Probenahme im akkreditierten Bereich:
Die Probenahme einschließlich des Transports zur Bestimmung der mikrobiologischen Parameter erfolgte nach DIN EN ISO 19458 (K 19) 2006-12, zur Bestimmung der chemischen Parameter nach DIN ISO 5667-5:2011-02. Die Probenahme, die Bestimmung und Aufzeichnung der im Prüfbericht angegebenen vor-Ort-Parameter erfolgte durch Personal der domatec GmbH.
Etwaige Abweichungen von normativen Vorgaben wie beispielsweise Transportzeitüberschreitungen sind im Prüfbericht ausgewiesen, ebenso wie Fremd- oder Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten oder die Anwendung nicht akkreditierter Verfahren.
Die berichteten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände und geben die Beschaffenheit des Trinkwassers zum Zeitpunkt der Entnahme an der Entnahmestelle wieder.

Probenahme außerhalb des akkreditierten Bereichs:
Die ab Laboreingang der Prüfgegenstände zur Bestimmung der Untersuchungsergebnisse angewandten Prüfverfahren sind, sofern nicht abweichend gekennzeichnet, im Geltungsbereich der Akkreditierung. Alle berichteten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände wie erhalten.
Angaben zu Probenahmeort, -zeit oder -zweck sowie die Ergebnisse von vor-Ort-Messungen wurden vom Auftraggeber der Untersuchung übermittelt und nicht durch Personal der domatec GmbH bestimmt.

Anzeigepflicht und Meldepflicht der zugelassenen Untersuchungsstelle in Bezug auf Legionella spec.

Gemäß § 53 der aktuellen Fassung der Trinkwasserverordnung vom 20. Juni 2023 ist eine zugelassene Untersuchungsstelle verpflichtet, das Erreichen des technischen Maßnahmenwerts für Legionella spec. gemäß Anlage 3 Teil II bei einer systemischen Untersuchung des Trinkwassers nach § 31 dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich anzuzeigen.
Diese Anzeige- und Meldepflicht gilt ausschließlich für Untersuchungen im Rahmen systemischer Untersuchungen nach § 31. Weitergehende Untersuchungen und Nachuntersuchungen sind von der Anzeige- und Meldepflicht seitens der Untersuchungsstelle nicht betroffen. Gemäß § 47 sind solche Untersuchungsergebnisse, einschließlich Überschreitungen von Grenzwerten oder Höchstwerten mikrobiologischer und chemischer Parameter, vom Betreiber der Wasserversorgungsanlage selbst unverzüglich dem Gesundheitsamt anzuzeigen.

Rechtliche Hinweise für Betreiber

Entsprechend § 47 der Trinkwasserverordnung ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage zur unverzüglichen Anzeige bei dem Gesundheitsamt, oder im Fall radiologischer Parameter, bei der zuständigen Behörde verpflichtet, sollten technische Maßnahmen- oder Grenzwerte von radiologischen, mikrobiologischen oder chemischen Parametern nicht eingehalten sein. Im Detail sind diese in § 47 Absatz 1 mit Verweis auf die Anlagen 1 bis 4 aufgeführt.

Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichts ist nicht gestattet.

Dieser elektronisch übermittelte Prüfbericht wurde geprüft und freigegeben am 18.09.2026 von Stephanie Bauer, M. Sc. Biologie, Laborleitung Mikrobiologie und ist ohne Unterschrift gültig.

Für Rückfragen zur Methodik steht Ihnen unser Laborteam zur Verfügung. Diese richten Sie bitte unter Angabe der Prüfberichtsnummer an unsere E-Mailadresse:

laboranfragen@domatec.info

Telefonisch sind wir zwischen 14 und 16 Uhr unter 08631-1676 260 für Sie erreichbar.

Ansprechpartner Mikrobiologie/Mykologie: Stephanie Bauer, M. Sc. Biologie
Ansprechpartner Chemie: Dipl.-chem. Jes Johannsen

domatec GmbH
Mühlbauerstraße 6
84453 Mühldorf am Inn

Glossar

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe a (Zweck a)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit des vom Wasserversorger bereitgestellten Wassers festzustellen. In Gebäuden ist nur die Messstelle unmittelbar nach dem Wasserzähler zu beproben.

Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Es erfolgt nun eine Spülung der Leitung bis zur Temperaturkonstanz des ablaufenden Wassers. Im Anschluss an die Spülung wird die Probe ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe b (Zweck b)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit an der Entnahmearmatur des Verbrauchers festzustellen, da die Wasserbeschaffenheit durch die Trinkwasser-Installation verändert werden kann. Die "Trinkwasserinstallation" ist nach TrinkwV § 2 Absatz 4 die Gesamtheit der Trinkwasserleitungen, Trinkwasserspeicher, Armaturen und Apparate, die sich zwischen den Entnahmestellen für Trinkwasser und der Stellen, an der das Trinkwasser aus einer anderen Wasserversorgungsanlage übernommen wird.
Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Die Probe wird nach Ablauf eines Liters ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe c (Zweck c)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit während der Entnahme bzw. in speziellen Situationen festzustellen. Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. nicht zu entfernen. Die Probenahme erfolgt ohne vorherige Desinfektion und ohne Spülung der Entnahmearmatur.

Z-Probe (Zufallsstichprobe): Zu einer zufälligen Tageszeit ist an einem Zapfhahn eines Verbrauchers ein Probeentnahmevolumen von 1 Liter ohne vorherige Spülung zu entnehmen. Die Z-Probe ist das Probenahmeverfahren der Wahl für Erstuntersuchungen.

S_0-Probe (Probenahme nach Ablaufen, vor Stagnation): Die Zapfstelle ist solange zu spülen, bis das Wasser mit konstanter Temperatur austritt. Ein Probenvolumen von 1 Liter ist aus dem Fließwasser zu entnehmen.

S_1-Probe (Probenahme nach Stagnation): Ohne vorherigen Ablauf wird ein Probenvolumen von 1 Liter nach einer Stagnationszeit von 4 Stunden an der Entnahmestelle entnommen. In diesem Zeitraum darf keine Wasserentnahme stattfinden.

S_2-Probe (Probenahme nach Stagnation): Ohne weiteren Ablauf wird unmittelbar nach der S_1-Probe ein weiteres Probenvolumen von 1 Liter aus dem Fließwasser entnommen.

Abkürzungen

WB	Waschbecken
WT	Waschtisch
AG	Ausgussbecken
SP	Spüle
DU	Dusche
WH	Wasserhahn
PH	Probenahmehahn
EH	Entleerungshahn
TWE	Trinkwassererwärmer (Ausgang)

Übersicht der Analyseverfahren und Grenzwerte bzw. technischen Maßnahmewerte der untersuchten Parameter

	Methode	Grenzwert
Escherichia coli	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE/100 ml
Coliforme Bakterien	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE/100 ml
intest. Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2 (K 15) 2000-11	0 KBE/100 ml
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266 (K 11) 2008-05	0 KBE/100 ml
Gesamtkoloniezahl 22°C/36°C	TrinkwV §43 Absatz 3	100 KBE/ml
Clostridium perfringens	DIN EN ISO 14189 (K 24) 2016-11	0 KBE/100 ml
Temperatur	DIN 38404 (C 4) 1976-12	
Leitfähigkeit	DIN EN 27888 (C 8) 1993-11	2.790 µS/cm
pH (Wasserstoffionen-Konzentration)	DIN EN ISO 10523 (C 5) 2012-04	6,5 unterer Grenzwert; 9,5 oberer Grenzwert
		Technischer Maßnahmenwert
Legionella spec.	DIN EN ISO 11731 (K 23) 2019-03	100 KBE/100 ml

Prüfbericht EB7205209

Untersuchung von Trinkwasser-Installationen nach Trinkwasserverordnung

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2023 Teil I Nr. 159, ausgegeben zu Bonn am 23. Juni 2023

Auftraggeber	Stadtwerke Traunreut
Anschrift	Porschestr. 11 83301 Traunreut
Telefon	08669 8520
E-Mail	arthur.bartels@stadtwerke-traunreut.de; florian.dreher@stadtwerke-traunreut.de

Objekt	Hochbehälter Frühling 3000 - OKZ 1230804100081
Anschrift	Hochbehälter Frühling 3000 83301 Traunreut
Beschreibung	OKZ 1230804100081
zuständiges Gesundheitsamt	Traunstein, Kreis
E-Mail	doku@domatec.info

Probenahme	7205209
Datum Probenahme	14.04.2026
Laboreingang	14.04.2026 14:00 Uhr
Laborabschluss	16.04.2026 15:26 Uhr
Untersuchungsart	periodisch
Untersuchungsklasse	Trinkwasser-Installation
Datum Prüfbericht	17.04.2026
Probenehmer	Herr Arthur Bartels
Firma	Stadtwerke Traunreut
Telefon	0160 5266729
E-Mail	arthur.bartels@stadtwerke-traunreut.de
berechtigt bis	18.10.2027

Vor-Ort-Parameter

pH-Wert	elektrische Leitfähigkeit in µS/cm bei 25 °C	an Messpunkt-ID
7,7	508	7174919

☐ Abweichung, Ergänzung oder Ausschlüsse nach DIN EN ISO/ IEC 17025. Dies ist notwendig, wenn der Kunde die vom Probenehmer nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik festgelegten Probenarten und den Probenumfang nicht durchführen lassen möchte.

Hygienestatus der Trinkwasser-Installation

Keine Auffälligkeiten der untersuchten Messpunkte. Bei den im Rahmen des Untersuchungsumfangs untersuchten Parametern sind die Anforderungen der TrinkwV erfüllt.

b-Anlage
Aufbereitung/Desinfektion: nein

Gesamtübersicht Objektbeprobung nach TrinkwV

Anzahl und Beschreibung der Messpunkte, Untersuchungsparameter, Ergebnisse

Messpunkt-ID	Entnahmestelle	Probenart		Probenahmeparameter						Vom Labor zu untersuchende Parameter				
		Mikrobiologie Probenahmezweck (a, b, c)	TWK/TWW/TWZ/TWE (K, W, Z, E)	Entnahmetemperatur [°C]	Konstante Temperatur [°C]	Desinfektion (c=chemisch, t=thermisch)	Anbauteile (m=mit, o=ohne, PH=Probenahmehahn)	Uhrzeit (hh:mm)	Bemerkung (Geruch, Färbung, Trübung)	Gesamtkoloniezahl 22 °C [KBE/ml]	Gesamtkoloniezahl 36 °C [KBE/ml]	Coliforme Bakterien [KBE/100 ml]	Escherichia coli (E. coli) [KBE/100 ml]	Intestinale Enterokokken [KBE/100 ml]
7174919	Zapfhahn / OKZ 1230804100081	a	K	10,1	-	t	o	09:30	☑	0	0	0	0	0
7174919	Zapfhahn / OKZ 1230804100081	-	K	10,1	-	-	o	09:30	-	-	-	-	-	-

MP-ID	Parameter	Bezeichnung
7174919	Bemerkung	Färbung/Geruch: ohne Trübung: klar Wetter PN-Tag: Wolken Wetter am Vortag: Wolken

Messpunkt-ID 7174919 / Labor-ID 7205213: Zapfhahn / OKZ 1230804100081

Parameter	Wert	Einheit	GW/RW	Messmethode
TrinkwV 2011 Anlage 2 Chemische Parameter Teil I und II sowie Anlage 3 Indikatorparameter für Trinkwasser				
Färbung (spektraler Absorptionskoeffizient Hg 436 nm)	< 0,20	1/m	0,50	DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04
Trübung	< 0,10	NTU	1,00	DIN EN ISO 7027 (C 2) 2000-04
* Messung außerhalb des akkredierten Bereichs ** Analytik in Fremdleistung GW/RW: Grenzwert/Richtwert				

Allgemeine Anmerkungen und Interpretationshilfen

Anmerkungen zu Probenahme, Probentransport, Fremd- und Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten, Anwendung nicht akkreditierter Verfahren und die Angabe der Vor-Ort-Parameter

Probenahme im akkreditierten Bereich:
Die Probenahme einschließlich des Transports zur Bestimmung der mikrobiologischen Parameter erfolgte nach DIN EN ISO 19458 (K 19) 2006-12, zur Bestimmung der chemischen Parameter nach DIN ISO 5667-5:2011-02. Die Probenahme, die Bestimmung und Aufzeichnung der im Prüfbericht angegebenen vor-Ort-Parameter erfolgte durch Personal der domatec GmbH.
Etwaige Abweichungen von normativen Vorgaben wie beispielsweise Transportzeitüberschreitungen sind im Prüfbericht ausgewiesen, ebenso wie Fremd- oder Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten oder die Anwendung nicht akkreditierter Verfahren.
Die berichteten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände und geben die Beschaffenheit des Trinkwassers zum Zeitpunkt der Entnahme an der Entnahmestelle wieder.

Probenahme außerhalb des akkreditierten Bereichs:
Die ab Laboreingang der Prüfgegenstände zur Bestimmung der Untersuchungsergebnisse angewandten Prüfverfahren sind, sofern nicht abweichend gekennzeichnet, im Geltungsbereich der Akkreditierung. Alle berichteten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände wie erhalten.
Angaben zu Probenahmeort, -zeit oder -zweck sowie die Ergebnisse von vor-Ort-Messungen wurden vom Auftraggeber der Untersuchung übermittelt und nicht durch Personal der domatec GmbH bestimmt.

Anzeigepflicht und Meldepflicht der zugelassenen Untersuchungsstelle in Bezug auf Legionella spec.

Gemäß § 53 der aktuellen Fassung der Trinkwasserverordnung vom 20. Juni 2023 ist eine zugelassene Untersuchungsstelle verpflichtet, das Erreichen des technischen Maßnahmenwerts für Legionella spec. gemäß Anlage 3 Teil II bei einer systemischen Untersuchung des Trinkwassers nach § 31 dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich anzuzeigen.
Diese Anzeige- und Meldepflicht gilt ausschließlich für Untersuchungen im Rahmen systemischer Untersuchungen nach § 31. Weitergehende Untersuchungen und Nachuntersuchungen sind von der Anzeige- und Meldepflicht seitens der Untersuchungsstelle nicht betroffen. Gemäß § 47 sind solche Untersuchungsergebnisse, einschließlich Überschreitungen von Grenzwerten oder Höchstwerten mikrobiologischer und chemischer Parameter, vom Betreiber der Wasserversorgungsanlage selbst unverzüglich dem Gesundheitsamt anzuzeigen.

Rechtliche Hinweise für Betreiber

Entsprechend § 47 der Trinkwasserverordnung ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage zur unverzüglichen Anzeige bei dem Gesundheitsamt, oder im Fall radiologischer Parameter, bei der zuständigen Behörde verpflichtet, sollten technische Maßnahmen- oder Grenzwerte von radiologischen, mikrobiologischen oder chemischen Parametern nicht eingehalten sein. Im Detail sind diese in § 47 Absatz 1 mit Verweis auf die Anlagen 1 bis 4 aufgeführt.

Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichts ist nicht gestattet.

Dieser elektronisch übermittelte Prüfbericht wurde geprüft und freigegeben am 17.04.2026 von Andreas Leitermann, Chemisch-technischer Assistent, stellvertretende Laborleitung Mikrobiologie und ist ohne Unterschrift gültig.

Für Rückfragen zur Methodik steht Ihnen unser Laborteam zur Verfügung. Diese richten Sie bitte unter Angabe der Prüfberichtsnummer an unsere E-Mailadresse:

laboranfragen@domatec.info

Telefonisch sind wir zwischen 14 und 16 Uhr unter 08631-1676 260 für Sie erreichbar.

Ansprechpartner Mikrobiologie/Mykologie: Stephanie Bauer, M. Sc. Biologie
Ansprechpartner Chemie: Dipl.-chem. Jes Johannsen

domatec GmbH
Mühlbauerstraße 6
84453 Mühldorf am Inn

Glossar

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe a (Zweck a)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit des vom Wasserversorger bereitgestellten Wassers festzustellen. In Gebäuden ist nur die Messstelle unmittelbar nach dem Wasserzähler zu beproben.

Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Es erfolgt nun eine Spülung der Leitung bis zur Temperaturkonstanz des ablaufenden Wassers. Im Anschluss an die Spülung wird die Probe ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe b (Zweck b)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit an der Entnahmearmatur des Verbrauchers festzustellen, da die Wasserbeschaffenheit durch die Trinkwasser-Installation verändert werden kann. Die "Trinkwasserinstallation" ist nach TrinkwV § 2 Absatz 4 die Gesamtheit der Trinkwasserleitungen, Trinkwasserspeicher, Armaturen und Apparate, die sich zwischen den Entnahmestellen für Trinkwasser und der Stellen, an der das Trinkwasser aus einer anderen Wasserversorgungsanlage übernommen wird.
Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Die Probe wird nach Ablauf eines Liters ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe c (Zweck c)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit während der Entnahme bzw. in speziellen Situationen festzustellen. Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. nicht zu entfernen. Die Probenahme erfolgt ohne vorherige Desinfektion und ohne Spülung der Entnahmearmatur.

Z-Probe (Zufallsstichprobe): Zu einer zufälligen Tageszeit ist an einem Zapfhahn eines Verbrauchers ein Probeentnahmevolumen von 1 Liter ohne vorherige Spülung zu entnehmen. Die Z-Probe ist das Probenahmeverfahren der Wahl für Erstuntersuchungen.

S_0-Probe (Probenahme nach Ablaufen, vor Stagnation): Die Zapfstelle ist solange zu spülen, bis das Wasser mit konstanter Temperatur austritt. Ein Probenvolumen von 1 Liter ist aus dem Fließwasser zu entnehmen.

S_1-Probe (Probenahme nach Stagnation): Ohne vorherigen Ablauf wird ein Probenvolumen von 1 Liter nach einer Stagnationszeit von 4 Stunden an der Entnahmestelle entnommen. In diesem Zeitraum darf keine Wasserentnahme stattfinden.

S_2-Probe (Probenahme nach Stagnation): Ohne weiteren Ablauf wird unmittelbar nach der S_1-Probe ein weiteres Probenvolumen von 1 Liter aus dem Fließwasser entnommen.

Abkürzungen

WB	Waschbecken
WT	Waschtisch
AG	Ausgussbecken
SP	Spüle
DU	Dusche
WH	Wasserhahn
PH	Probenahmehahn
EH	Entleerungshahn
TWE	Trinkwassererwärmer (Ausgang)

Übersicht der Analyseverfahren und Grenzwerte bzw. technischen Maßnahmewerte der untersuchten Parameter

	Methode	Grenzwert
Escherichia coli	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE/100 ml
Coliforme Bakterien	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE/100 ml
intest. Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2 (K 15) 2000-11	0 KBE/100 ml
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266 (K 11) 2008-05	0 KBE/100 ml
Gesamtkoloniezahl 22°C/36°C	TrinkwV §43 Absatz 3	100 KBE/ml
Clostridium perfringens	DIN EN ISO 14189 (K 24) 2016-11	0 KBE/100 ml
Temperatur	DIN 38404 (C 4) 1976-12	
Leitfähigkeit	DIN EN 27888 (C 8) 1993-11	2.790 µS/cm
pH (Wasserstoffionen-Konzentration)	DIN EN ISO 10523 (C 5) 2012-04	6,5 unterer Grenzwert; 9,5 oberer Grenzwert
		Technischer Maßnahmenwert
Legionella spec.	DIN EN ISO 11731 (K 23) 2019-03	100 KBE/100 ml

Prüfbericht EB7206806

Untersuchung von Trinkwasser-Installationen nach Trinkwasserverordnung

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2023 Teil I Nr. 159, ausgegeben zu Bonn am 23. Juni 2023

Auftraggeber	Stadtwerke Traunreut
Anschrift	Porschestr. 11 83301 Traunreut
Telefon	08669 8520
E-Mail	arthur.bartels@stadtwerke-traunreut.de; florian.dreher@stadtwerke-traunreut.de

Objekt	Hochbehälter Frühling 3000 - OKZ 1230804100081
Anschrift	Hochbehälter Frühling 3000 83301 Traunreut
Beschreibung	OKZ 1230804100081
zuständiges Gesundheitsamt	Traunstein, Kreis
E-Mail	doku@domatec.info

Probenahme	7206806
Datum Probenahme	14.04.2026
Laboreingang	14.04.2026 14:00 Uhr
Laborabschluss	30.04.2026 16:05 Uhr
Untersuchungsart	periodisch
Untersuchungsklasse	Trinkwasser-Installation
Datum Prüfbericht	30.04.2026
Probenehmer	Herr Arthur Bartels
Firma	Stadtwerke Traunreut
Telefon	0160 5266729
E-Mail	arthur.bartels@stadtwerke-traunreut.de
berechtigt bis	18.10.2027

Vor-Ort-Parameter

pH-Wert	elektrische Leitfähigkeit in µS/cm bei 25 °C	an Messpunkt-ID
7,7	508	7174919

☐ Abweichung, Ergänzung oder Ausschlüsse nach DIN EN ISO/ IEC 17025. Dies ist notwendig, wenn der Kunde die vom Probenehmer nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik festgelegten Probenarten und den Probenumfang nicht durchführen lassen möchte.

Hygienestatus der Trinkwasser-Installation

Keine Auffälligkeiten der untersuchten Messpunkte. Bei den im Rahmen des Untersuchungsumfangs untersuchten Parametern sind die Anforderungen der TrinkwV erfüllt.

b-Anlage
Aufbereitung/Desinfektion: nein

Parameter der Gruppe A siehe EB7205209

Gesamtübersicht Objektbeprobung nach TrinkwV

Anzahl und Beschreibung der Messpunkte, Untersuchungsparameter, Ergebnisse

Messpunkt-ID	Entnahmestelle	Probenart		Probenahmeparameter					
		Probenverfahren Chemie (Z, S0, S1, S2)	TWK/TWW/TWZ/TWE (K, W, Z, E)	Entnahmetemperatur [°C]	Konstante Temperatur [°C]	Desinfektion (c=chemisch, t=thermisch)	Anbauteile (m=mit, o=ohne, PH=Probenahmehahn)	Uhrzeit (hh:mm)	Bemerkung (Geruch, Färbung, Trübung)
7174919	Zapfhahn / OKZ 1230804100081	Z	K	10,1	-	-	o	09:30	☑

MP-ID	Parameter	Bezeichnung
7174919	Bemerkung	Färbung/Geruch: ohne Trübung: klar Wetter PN-Tag: Wolken Wetter am Vortag: Wolken

Messpunkt-ID 7174919 / Labor-ID 7206809: Zapfhahn / OKZ 1230804100081

Parameter	Wert	Einheit	GW/RW	Messmethode
TrinkwV 2011 Anlage 2 Chemische Parameter Teil I und II sowie Anlage 3 Indikatorparameter für Trinkwasser				
Acrylamid **	< 0,00010	mg/l	0,00010	-
Aluminium	< 0,002	mg/l	0,200	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Ammonium	< 0,06	mg/l	0,50	DIN 38406-E5 1983-10
Antimon **	< 0,001	mg/l	0,005	-
Arsen **	< 0,001	mg/l	0,010	-
Benzo-(a)-pyren **	< 0,000010	mg/l	0,000010	-
Benzol **	< 0,0003	mg/l	0,0010	-
Blei	< 0,003	mg/l	0,010	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Bor	0,007	mg/l	1,000	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Bromat **	< 0,003	mg/l	0,010	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Cadmium	< 0,0003	mg/l	0,0030	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Calcitlösekapazität	-23,5	mg/l	5,0	DIN 38404-C 10 2012-12
Chlorid	14,0	mg/l	250,0	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07
Chrom, gesamt	< 0,001	mg/l	0,050	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Cyanid **	< 0,005	mg/l	0,050	-
1,2-Dichlorethan **	< 0,0003	mg/l	0,0030	-
Eisen	< 0,002	mg/l	0,200	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09

Parameter	Wert	Einheit	GW/RW	Messmethode
Epichlorhydrin **	< 0,00003	mg/l	0,00010	-
Färbung (spektraler Absorptionskoeffizient Hg 436 nm)	< 0,20	1/m	0,50	DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04
Fluorid *	0,1	mg/l	1,5	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Kupfer	0,004	mg/l	2,000	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Mangan	< 0,001	mg/l	0,050	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Natrium	9,0	mg/l	200,0	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Nickel	< 0,002	mg/l	0,020	DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
Nitrat	7	mg/l	50	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07
Nitrit	< 0,02	mg/l	0,50	DIN EN 26777
Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe insgesamt **	< 0,00001	mg/l	0,00050	-
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) (Summe) **	< 0,00001	mg/l	0,00010	DIN 38407-8 1995-10
Quecksilber **	< 0,0001	mg/l	0,0010	-
Selen **	< 0,005	mg/l	0,010	-
Sulfat	25,3	mg/l	250,0	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07
Tetrachlorethen und Trichlorethen (Summe) **	< 0,001	mg/l	0,010	DIN EN ISO 10301 1997-08
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	0,5	mg/l	-	DIN EN 1484 (H 3) 2019-04
Trihalogenmethane (THM) **	< 0,001	mg/l	0,050	DIN EN ISO 20595:2023-08
Trübung	< 0,10	NTU	1,00	DIN EN ISO 7027 (C 2) 2000-04
Uran **	0,001	mg/l	0,010	-
Vinylchlorid **	< 0,00030	mg/l	0,00500	-
Anmerkung	Aufstellung Einzelparameter Pflanzenschutzmittel siehe Anlage			
Bisphenol A **	< 0,0002	mg/l	0,0025	-

* Messung außerhalb des akkredierten Bereichs
** Analytik in Fremdleistung
GW/RW: Grenzwert/Richtwert

Allgemeine Anmerkungen und Interpretationshilfen

Anmerkungen zu Probenahme, Probentransport, Fremd- und Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten, Anwendung nicht akkreditierter Verfahren und die Angabe der Vor-Ort-Parameter

Probenahme im akkreditierten Bereich:
Die Probenahme einschließlich des Transports zur Bestimmung der mikrobiologischen Parameter erfolgte nach DIN EN ISO 19458 (K 19) 2006-12, zur Bestimmung der chemischen Parameter nach DIN ISO 5667-5:2011-02. Die Probenahme, die Bestimmung und Aufzeichnung der im Prüfbericht angegebenen vor-Ort-Parameter erfolgte durch Personal der domatec GmbH.
Etwaige Abweichungen von normativen Vorgaben wie beispielsweise Transportzeitüberschreitungen sind im Prüfbericht ausgewiesen, ebenso wie Fremd- oder Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten oder die Anwendung nicht akkreditierter Verfahren.
Die berichteten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände und geben die Beschaffenheit des Trinkwassers zum Zeitpunkt der Entnahme an der Entnahmestelle wieder.

Probenahme außerhalb des akkreditierten Bereichs:
Die ab Laboreingang der Prüfgegenstände zur Bestimmung der Untersuchungsergebnisse angewandten Prüfverfahren sind, sofern nicht abweichend gekennzeichnet, im Geltungsbereich der Akkreditierung. Alle berichteten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände wie erhalten.
Angaben zu Probenahmeort, -zeit oder -zweck sowie die Ergebnisse von vor-Ort-Messungen wurden vom Auftraggeber der Untersuchung übermittelt und nicht durch Personal der domatec GmbH bestimmt.

Anzeigepflicht und Meldepflicht der zugelassenen Untersuchungsstelle in Bezug auf Legionella spec.

Gemäß § 53 der aktuellen Fassung der Trinkwasserverordnung vom 20. Juni 2023 ist eine zugelassene Untersuchungsstelle verpflichtet, das Erreichen des technischen Maßnahmenwerts für Legionella spec. gemäß Anlage 3 Teil II bei einer systemischen Untersuchung des Trinkwassers nach § 31 dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich anzuzeigen.
Diese Anzeige- und Meldepflicht gilt ausschließlich für Untersuchungen im Rahmen systemischer Untersuchungen nach § 31. Weitergehende Untersuchungen und Nachuntersuchungen sind von der Anzeige- und Meldepflicht seitens der Untersuchungsstelle nicht betroffen. Gemäß § 47 sind solche Untersuchungsergebnisse, einschließlich Überschreitungen von Grenzwerten oder Höchstwerten mikrobiologischer und chemischer Parameter, vom Betreiber der Wasserversorgungsanlage selbst unverzüglich dem Gesundheitsamt anzuzeigen.

Rechtliche Hinweise für Betreiber

Entsprechend § 47 der Trinkwasserverordnung ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage zur unverzüglichen Anzeige bei dem Gesundheitsamt, oder im Fall radiologischer Parameter, bei der zuständigen Behörde verpflichtet, sollten technische Maßnahmen- oder Grenzwerte von radiologischen, mikrobiologischen oder chemischen Parametern nicht eingehalten sein. Im Detail sind diese in § 47 Absatz 1 mit Verweis auf die Anlagen 1 bis 4 aufgeführt.

Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichts ist nicht gestattet.

Dieser elektronisch übermittelte Prüfbericht wurde geprüft und freigegeben am 30.04.2026 von Dipl.-Chemiker Jes Johannsen, Laborleitung Analytische Chemie und ist ohne Unterschrift gültig.

Für Rückfragen zur Methodik steht Ihnen unser Laborteam zur Verfügung. Diese richten Sie bitte unter Angabe der Prüfberichtsnummer an unsere E-Mailadresse:

laboranfragen@domatec.info

Telefonisch sind wir zwischen 14 und 16 Uhr unter 08631-1676 260 für Sie erreichbar.

Ansprechpartner Mikrobiologie/Mykologie: Stephanie Bauer, M. Sc. Biologie
Ansprechpartner Chemie: Dipl.-chem. Jes Johannsen

domatec GmbH
Mühlbauerstraße 6
84453 Mühldorf am Inn

Glossar

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe a (Zweck a)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit des vom Wasserversorger bereitgestellten Wassers festzustellen. In Gebäuden ist nur die Messstelle unmittelbar nach dem Wasserzähler zu beproben.

Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Es erfolgt nun eine Spülung der Leitung bis zur Temperaturkonstanz des ablaufenden Wassers. Im Anschluss an die Spülung wird die Probe ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe b (Zweck b)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit an der Entnahmearmatur des Verbrauchers festzustellen, da die Wasserbeschaffenheit durch die Trinkwasser-Installation verändert werden kann. Die "Trinkwasserinstallation" ist nach TrinkwV § 2 Absatz 4 die Gesamtheit der Trinkwasserleitungen, Trinkwasserspeicher, Armaturen und Apparate, die sich zwischen den Entnahmestellen für Trinkwasser und der Stellen, an der das Trinkwasser aus einer anderen Wasserversorgungsanlage übernommen wird.
Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Die Probe wird nach Ablauf eines Liters ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe c (Zweck c)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit während der Entnahme bzw. in speziellen Situationen festzustellen. Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. nicht zu entfernen. Die Probenahme erfolgt ohne vorherige Desinfektion und ohne Spülung der Entnahmearmatur.

Z-Probe (Zufallsstichprobe): Zu einer zufälligen Tageszeit ist an einem Zapfhahn eines Verbrauchers ein Probeentnahmevolumen von 1 Liter ohne vorherige Spülung zu entnehmen. Die Z-Probe ist das Probenahmeverfahren der Wahl für Erstuntersuchungen.

S_0-Probe (Probenahme nach Ablaufen, vor Stagnation): Die Zapfstelle ist solange zu spülen, bis das Wasser mit konstanter Temperatur austritt. Ein Probenvolumen von 1 Liter ist aus dem Fließwasser zu entnehmen.

S_1-Probe (Probenahme nach Stagnation): Ohne vorherigen Ablauf wird ein Probenvolumen von 1 Liter nach einer Stagnationszeit von 4 Stunden an der Entnahmestelle entnommen. In diesem Zeitraum darf keine Wasserentnahme stattfinden.

S_2-Probe (Probenahme nach Stagnation): Ohne weiteren Ablauf wird unmittelbar nach der S_1-Probe ein weiteres Probenvolumen von 1 Liter aus dem Fließwasser entnommen.

Abkürzungen

WB	Waschbecken
WT	Waschtisch
AG	Ausgussbecken
SP	Spüle
DU	Dusche
WH	Wasserhahn
PH	Probenahmehahn
EH	Entleerungshahn
TWE	Trinkwassererwärmer (Ausgang)

Übersicht der Analyseverfahren und Grenzwerte bzw. technischen Maßnahmewerte der untersuchten Parameter

	Methode	Grenzwert
Escherichia coli	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE/100 ml
Coliforme Bakterien	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE/100 ml
intest. Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2 (K 15) 2000-11	0 KBE/100 ml
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266 (K 11) 2008-05	0 KBE/100 ml
Gesamtkoloniezahl 22°C/36°C	TrinkwV §43 Absatz 3	100 KBE/ml
Clostridium perfringens	DIN EN ISO 14189 (K 24) 2016-11	0 KBE/100 ml
Temperatur	DIN 38404 (C 4) 1976-12	
Leitfähigkeit	DIN EN 27888 (C 8) 1993-11	2.790 µS/cm
pH (Wasserstoffionen-Konzentration)	DIN EN ISO 10523 (C 5) 2012-04	6,5 unterer Grenzwert; 9,5 oberer Grenzwert
		Technischer Maßnahmenwert
Legionella spec.	DIN EN ISO 11731 (K 23) 2019-03	100 KBE/100 ml

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Wasser. Moosstr. 6A, 82279 Eching / Ammersee

DOMATEC GmbH
Mühlbauerstr. 6
84453 Mühldorf

Datum 27.04.2026
Kundennr. 40043516

PRÜFBERICHT

Auftrag	**2142743** Parameter Gruppe B TS
Analysennr.	**151174** Trinkwasser
Probeneingang	**17.04.2026**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**DOMATEC GmbH (4103)**
Kunden-Probenbezeichnung	**B1 - 7206809**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	Richtwert	Methode
Anionen						
Bromat (BrO3)	mg/l	**<0,0030**	0,003	0,01		DIN EN ISO 15061 : 2001-12
Cyanide, gesamt	mg/l	**<0,005**	0,005	0,05		DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Fluorid (F)	mg/l	**0,074**	0,02	1,5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Anorganische Bestandteile						
Antimon (Sb)	mg/l	**<0,0005**	0,0005	0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Arsen (As)	mg/l	**<0,001**	0,001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,00010**	0,0001	0,001		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Selen (Se)	mg/l	**<0,0005**	0,0005	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Uran (U-238)	mg/l	**0,0007**	0,0001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe						
Bromdichlormethan	mg/l	**<0,0002**	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
cis-1,2-Dichlorethen	mg/l	**<0,0001**	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	**<0,0002**	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
Dichlormethan	mg/l	**<0,0005**	0,0005			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	**<0,0001**	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	**0**		0,01		Berechnung
Tetrachlormethan	mg/l	**<0,0001**	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
trans-1,2-Dichlorethen	mg/l	**<0,0001**	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	**<0,0003**	0,0003			DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	**<0,0001**	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	**<0,0001**	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Vinylchlorid	mg/l	**<0,0001**	0,0001	0,0005		DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethan	mg/l	**<0,0001**	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	**<0,0001**	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
1,1,1-Trichlorethan	mg/l	**<0,0001**	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
1,1,2-Trichlorethan	mg/l	**<0,0001**	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	**<0,0005**	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	**0**		0,05 5)		Berechnung
BTEX-Aromaten						
Benzol	mg/l	**<0,0001**	0,0001	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)						
Acenaphthen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	mg/l	**<0,00005**	0,00005			DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22602-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 27.04.2026
Kundennr. 40043516

PRÜFBERICHT

Auftrag **2142743** Parameter Gruppe B TS
Analysennr. **151174** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	Richtwert	Methode
Benzo(a)pyren	mg/l	**<0,000002**	0,000002	0,00001		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	mg/l	**<0,000005**	0,000005			DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
PAK-Summe (EPA)	mg/l	**0**				Berechnung
PAK-Summe (TrinkwV)	mg/l	**0**		0,0001		Berechnung
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM)						
Isopyrazam	mg/l	**<0,000030 (NWG)**	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Acetamiprid	mg/l	**<0,000030**	0,000025	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Aclonifen	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Amidosulfuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Azoxystrobin	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Beflubutamid	mg/l	**<0,000030**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Bentazon	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Bixafen	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Boscalid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Bromacil	mg/l	**<0,00002 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Bromoxynil	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Carbendazim	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Carbetamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Chloridazon	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Chlortoluron	mg/l	**<0,00001 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Clodinafop-propargyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Clomazone	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Clopyralid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Clothianidin	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Cyantraniliprol	mg/l	**<0,000030**	0,00003			DIN 38407-36 : 2014-09
Cyflufenamid	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Cyproconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylatrazin	mg/l	**<0,00001**	0,00001	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylterbuthylazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Desisopropylatrazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dicamba	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Difenoconazol	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Diflufenican	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimefuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethachlor	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethenamid	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethoat	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethomorph	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimoxystrobin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Diuron	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22602-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 27.04.2026
Kundennr. 40043516

PRÜFBERICHT

Auftrag **2142743** Parameter Gruppe B TS
Analysennr. **151174** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	Richtwert	Methode
Epoxiconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Ethidimuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Ethofumesat	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fenoxaprop	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fenpropidin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Fenpropimorph	mg/l	**<0,00001**	0,00001	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Flazasulfuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flonicamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Florasulam	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazifop	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazinam	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fludioxonil	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flufenacet	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flumioxazin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopicolide	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopyram	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flupyrsulfuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluroxypyr	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flurtamone	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flusilazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluxapyroxad	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Foramsulfuron	mg/l	**<0,000030 (NWG)**	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Glyphosat	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN ISO 16308 : 2017-09
Haloxyfop	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Imazalil	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Imidacloprid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Indoxacarb	mg/l	**<0,000050 (NWG)**	0,0001			DIN 38407-36 : 2014-09
Iodosulfuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Ioxynil	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Iprodion	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Isoproturon	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Isoxaben	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Kresoxim-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Lenacil	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mandipropamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
MCPA	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mecoprop (MCPP)	mg/l	**<0,00001 (NWG)**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mesosulfuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mesotrion	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metalaxyl	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metamitron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metazachlor	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Methoxyfenozid	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metobromuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metolachlor (R/S)	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metosulam	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metribuzin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metsulfuron-Methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Myclobutanil	mg/l	**<0,000030 (NWG)**	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Napropamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Nicosulfuron	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Penconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22602-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 27.04.2026
Kundennr. 40043516

PRÜFBERICHT

Auftrag **2142743** Parameter Gruppe B TS
Analysennr. **151174** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	Richtwert	Methode
Pendimethalin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Pethoxamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Picolinafen	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Picoxystrobin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pinoxaden	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pirimicarb	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Prochloraz	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propamocarb	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propaquizafop	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propazin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propiconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propoxycarbazon	mg/l	**<0,000030 (NWG)**	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propyzamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Proquinazid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Prosulfocarb	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Prosulfuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Prothioconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pyrimethanil	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pyroxsulam	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Quinmerac	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoclamin	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,000025	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoxyfen	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Simazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Spiroxamine	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Sulcotrion	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tebuconazol	mg/l	**<0,00002 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenozid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenpyrad	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Terbuthylazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tetraconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Thiacloprid	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Thiamethoxam	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Topramezone	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triadimenol	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triasulfuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tribenuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triclopyr	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Trifloxystrobin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triflusulfuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triticonazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tritosulfuron	mg/l	**<0,000025**	0,000025	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
1,2-Dichlorpropan	mg/l	**<0,0001 (NWG)**	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
PSM-Summe	mg/l	**0**		0,0005		Berechnung

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid u)	mg/l	**<0,00001**	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Bisphenol A	mg/l	**<0,000050 (NWG)**	0,0001	0,0025 12)		DIN EN 12673 : 1999-05
Epichlorhydrin u)	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN EN 14207:2003-09(PW)

5) Wird bei einer Untersuchung am Wasserwerkausgang nach § 41 Absatz 3 TrinkwV, der Referenzwert von 0,010 mg/l THM eingehalten, gilt der Grenzwert nach Anlage 2 Teil II an der Stelle der Einhaltung der Anforderungen nach § 10 als eingehalten.
12) Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2024

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22602-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 27.04.2026
Kundennr. 40043516

PRÜFBERICHT

Auftrag **2142743** Parameter Gruppe B TS
Analysennr. **151174** Trinkwasser

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

TrinkwV: Grenzwert/Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023

Die Probenahme erfolgte gemäß: Extern erbrachte Dienstleistung durch das gemäß TrinkwV notifizierte Labor. (D9) v)

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors
v) externe Dienstleistung

Untersuchung durch
(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS
Methoden
DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

Extern bereitgestellte Dienstleistung durch
(D9) DOMATEC GmbH, Mühlbauerstr. 6, 84453 Mühldorf, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14323-01-00 DAkkS
Methoden
Extern erbrachte Dienstleistung durch das gemäß TrinkwV notifizierte Labor.

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte /Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023 eingehalten

Transportbedingungen:

Bei der Kontrolle der Eingangsbedingungen wurden folgende Abweichungen von den zitierten Normen / Methoden festgestellt:

Abweichung von der zulässigen Transportzeit

Für folgende Parameter sind auf Grund von fehlenden Angaben keine Prüfungen möglich:
Acenaphthen, Acenaphthylen, Acetamiprid, Aclonifen, Amidosulfuron, Anthracen, Atrazin, Atrazin-desethyl-desisopropyl, Atrazin-2-Hydroxy, Azoxystrobin, Beflubutamid, Bentazon, Benzo(a)anthracen, Benzo(a)pyren, Benzo(b)fluoranthen, Benzo(ghi)perylen, Benzo(k)fluoranthen, Benzol, Bisphenol A, Bixafen, Boscalid, Bromacil, Bromat (BrO3), Bromdichlormethan, Bromoxynil, Carbendazim, Carbetamid, Chloridazon, Chlortoluron, Chrysen, cis-1,2-Dichlorethen, Clodinafop-propargyl, Clomazone, Clopyralid, Clothianidin, Cyanide, gesamt, Cyantraniliprol, Cyflufenamid, Cyproconazol, Desethylatrazin, Desethylterbuthylazin, Desisopropylatrazin, Dibenzo(ah)anthracen, Dibromchlormethan, Dicamba, Dichlormethan, Dichlorprop (2,4-DP), Difenoconazol, Diflufenican, Dimefuron, Dimethachlor, Dimethenamid, Dimethoat, Dimethomorph, Dimoxystrobin, Diuron, Epoxiconazol, Ethidimuron, Ethofumesat, Fenoxaprop, Fenpropidin, Fenpropimorph, Flazasulfuron, Flonicamid, Florasulam, Fluazifop, Fluazinam, Fludioxonil, Flufenacet, Flumioxazin, Fluopicolide, Fluopyram, Fluoranthen, Fluoren, Fluorid (F), Flupyrsulfuron-methyl, Fluroxypyr, Flurtamone, Flusilazol, Fluxapyroxad, Foramsulfuron, Glyphosat, Haloxyfop, Imazalil, Imidacloprid, Indeno(123-cd)pyren, Indoxacarb, Iodosulfuron-methyl, Ioxynil, Iprodion, Isoproturon, Isopyrazam, Isoxaben, Kresoxim-methyl, Lenacil, Mandipropamid, MCPA, Mecoprop (MCPP), Mercaptodimethur (Methiocarb), Mesosulfuron-methyl, Mesotrion, Metalaxyl, Metamitron, Metazachlor, Metconazol, Methoxyfenozid, Metobromuron, Metolachlor (R/S), Metosulam, Metribuzin, Metsulfuron-Methyl, Myclobutanil, Naphthalin, Napropamid, Nicosulfuron, PAK-Summe (EPA), PAK-Summe (TrinkwV), Penconazol, Pendimethalin, Pethoxamid, Phenanthren, Picolinafen, Picoxystrobin, Pinoxaden, Pirimicarb, Prochloraz, Propamocarb, Propaquizafop, Propazin, Propiconazol, Propoxycarbazon, Propyzamid, Proquinazid, Prosulfocarb, Prosulfuron, Prothioconazol, PSM-Summe, Pyren, Pyrimethanil, Pyroxsulam, Quecksilber (Hg), Quinmerac, Quinoclamin, Quinoxyfen, Simazin, Spiroxamine, Sulcotrion, Summe THM (Einzelstoffe), Tebuconazol, Tebufenozid, Tebufenpyrad, Terbuthylazin, Tetrachlorethen, Tetrachlorethen und Trichlorethen, Tetrachlormethan, Tetraconazol, Thiacloprid, Thiamethoxam, Thifensulfuron-Methyl, Topramezone, trans-1,2-Dichlorethen, Triadimenol, Triasulfuron, Tribenuron-methyl, Tribrommethan, Trichlorethen, Trichlormethan, Triclopyr, Trifloxystrobin, Triflusulfuron-methyl, Triticonazol, Tritosulfuron, Vinylchlorid, 1,1-Dichlorethan, 1,1-Dichlorethen, 1,1,1-Trichlorethan, 1,1,2-Trichlorethan, 1,2-Dichlorethan, 1,2-Dichlorpropan, 2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)

Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

Hinweis zur Abfüllung von Flaschentyp A101:
Für die Messung von LHKWs ist eine luftblasenfreie Abfüllung der Probe erforderlich. Die vorgesehene Flasche (A101) wurde mit einer Luftblase angeliefert, somit können Einflüsse auf die genannten Parameter nicht ausgeschlossen werden.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 27.04.2026
Kundennr. 40043516

PRÜFBERICHT

Auftrag **2142743** Parameter Gruppe B TS
Analysennr. **151174** Trinkwasser

Hinweis zu den Berechnungsparametern Nitrat/50 + Nitrit/3, Tetrachlorethen+Trichlorethen, Summe THM, PAK-Summe:
Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.
Hinweis zu Desisopropylatrazin:
= Desethylsimazin (=Atrazin-desisopropyl)
Hinweis zu PSM-Summe:
Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

Beginn der Prüfungen: 17.04.2026
Ende der Prüfungen: 27.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.

AGROLAB Wasser. Frau Kreibich, Tel. 08143/79-102
FAX: 08143 / 7214, E-Mail: serviceteam2.eching@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00